

Dritte Wettbewerbliche Ausschreibungen für Stromeffizienz 2012 – Kurzbeschreibungen bewilligte Projekte 2012

Projektname	Beitrag ProKilowatt [CHF]	Kosten/Strom- einsparung [Rp./kWh]	Technische Ausrichtung
Kälte und Druckluft Rapelli SA	39'000	1.1	Kälte
Air3bar CIMO Compagnie Industrielle de Monthey SA	168'758	1.1	andere
Nachrüstung von Pumpen mit Frequenzumrichter EMS-Chemie AG	50'000	1.1	mech. Prozesse
DL-Eff. V RF Feldschlösschen Getränke AG	46'000	1.3	mech. Prozesse
BEOP COOP VZ+BÄ Coop Genossenschaft	145'000	1.3	Beleuchtung
EW-Vers.G11N Feldschlösschen Getränke AG	42'000	1.3	Kälte
DL-Eff. V RH Feldschlösschen Getränke AG	40'000	1.3	mech. Prozesse
St-Paul Froid, Eclairage, Récupération Imprimerie Saint-Paul	105'867	1.6	mech. Prozesse
CHST-cool-GHR Syngenta Crop Protection Münchwilen AG	154'000	1.9	mech. Prozesse
Licht Coop-VST Coop Genossenschaft, Total store national	450'000	2.0	Beleuchtung
Lonza FU SpW Lonza AG, Energie- und Wastemanagement	290'000	2.0	mech. Prozesse
Ersatz Umluftventilation Trockner M3606 Ampcor Flexibles Rorschach AG	75'610	2.0	mech. Prozesse
LED Atelier Accademia di Architettura, USI	30'000	2.2	Beleuchtung
Lim Tension B1 Hôpitaux Universitaires de Genève, Direction technique	108'000	2.4	übrige Haustechnik
Beleuchtungssanierung Siemens Schweiz AG	80'000	2.4	Beleuchtung
Lonza FU T68 Lonza AG, Energie- und Wastemanagement	334'400	2.5	mech. Prozesse
Lonza VA Lonza AG, Energie- und Wastemanagement	47'160	2.7	mech. Prozesse

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

Beitragsempfänger Organisation	Beitrag ProKilowatt [CHF]	Kosten/Strom- einsparung [Rp./kWh]	Technische Ausrichtung
Hydraulique FAB3 EM Microelectronic-Marin SA	27'800	2.8	mech. Prozesse
Lum-Lits-CR6A Hôpitaux Universitaires de Genève, Direction technique	208'000	2.9	Beleuchtung
Lum-Appui-CR7A Hôpitaux Universitaires de Genève, Direction technique	296'000	3.0	Beleuchtung
Illuminazione fabbrica Mikron SA Agno	60'000	3.3	Beleuchtung
Trsp.F4.Neu Feldschlösschen Getränke AG	120'000	3.3	mech. Prozesse
EPFLED's Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne	25'000	3.4	Beleuchtung
Coop Verdichtung Coop Genossenschaft, Total store national	27'000	3.6	Kälte
Parallelverdichtung transGourmet Schweiz AG	44'000	3.7	Prozesswärme
Parallelverdichtung Migros Coopérative Migros Neuchâtel-Fribourg	22'000	3.7	Kälte
Coop Adsorber Coop Genossenschaft, Total store national	100'000	3.7	Kälte
Groupes au NH3 Vallait SA	200'000	3.8	Kälte
Lonza FU FW Lonza AG, Energie- und Wastemanagement	36'000	3.9	mech. Prozesse
Erneuerung Bel. Produktionshalle Amcor Flexibles Rorschach AG	54'000	4.0	Beleuchtung
Rechenzenter 2 Basler Versicherung AG, Abteilung Logistik	108'000	4.0	Prozesswärme
Kühlsystem SFS intec AG	90'000	4.0	Kälte
Tetra éclairage Tetra Pak (Suisse) SA	132'357	4.1	Beleuchtung
Adsorptionstechnik Coopérative Migros Neuchâtel-Fribourg	38'000	4.6	Kälte

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

Beitragsempfänger Organisation	Beitrag ProKilowatt [CHF]	Kosten/Strom- einsparung [Rp./kWh]	Technische Ausrichtung
Beleuchtung SRF Schweizer Radio und Fernsehen, SRF	50'000	4.9	Beleuchtung
Ölkühlsystem Fraisa SA	180'400	5.0	mech. Prozesse
FVP-1 Coopérative Migros Neuchâtel-Fribourg	305'185	5.1	Kälte
Maxwell Eclairage + AC Maxwell Technologies SA	73'800	5.1	Beleuchtung
OEBC Translait SA	37'000	5.4	Beleuchtung
Do it LED Gasser Gebäude AG	33'890	5.4	Beleuchtung
Biologuma Biologuma Etter + Frey	20'000	5.5	Kälte
LED CC Pro/Gro Prodega/Growa Cash+Carry Transgourmet Schweiz AG	750'000	5.5	Beleuchtung
Modanti EP Bulle Ville de Bulle	85'000	5.5	Beleuchtung
Groupe froid NEXANS Suisse SA	150'000	5.7	Kälte
LED GMZ 2012 Genossenschaft Migros Zürich	24'000	6.0	Beleuchtung
BL, Antriebe + Klimatisierung Schenker Storen AG	260'000	6.1	mech. Prozesse
Amélioration EP Klimatisierung Rechenzentren AlcatelServices Industriels de Lutry	95'000	6.2	Beleuchtung
Klimatisierung Rechenzentren Alcatel Alcatel-Lucent (Schweiz) AG	50'000	6.3	Kälte
FLC2 Galliker Transport AG	396'611	6.3	Beleuchtung
CSL GBZ CSL Behring AG	21'360	6.6	Kälte
DC-AC Sika Manufacturing AG	497'600	6.6	mech. Prozesse

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

Beitragsempfänger Organisation	Beitrag ProKilowatt [CHF]	Kosten/Strom- einsparung [Rp./kWh]	Technische Ausrichtung
Ersatz LED-Scheinwerfer Feliton AG	34'298	6.7	Beleuchtung
Ventileff HES-SO // Valais, c/o Rodex SA	104'000	7.1	Kälte
Franke 2012 Franke Schweiz AG	91'000	7.4	Beleuchtung
EP-MONTANA Sierre-Energie SA	22'725	7.4	Beleuchtung
EP-MIEGE Sierre-Energie SA	22'046	7.4	Beleuchtung
EP-CHALAIS Sierre-Energie SA	73'393	7.4	Beleuchtung
EP-VENTHONE Sierre-Energie SA	36'651	7.4	Beleuchtung
EP-GRONE Sierre-Energie SA	45'130	7.4	Beleuchtung
EP-ANNIVIERS Sierre-Energie SA	80'730	7.4	Beleuchtung
EP-SIERRE Sierre-Energie SA	153'660	7.4	Beleuchtung
Modanti EP Morlon Commune de Morlon	20'000	7.7	Beleuchtung
105087 Fabbrica Regazzi Gordola Regazzi SA	100'000	7.8	Beleuchtung
EP dynamique Services des Energies d'Yverdon-les-Bains (SEY)	180'000	8.0	Beleuchtung
BU-LED Coopérative Migros Neuchâtel-Fribourg	257'822	8.4	Beleuchtung
Grundwasserkühlung R. Nussbaum AG	54'000	8.5	Kälte
LED LAU Manor AG Hauptsitz Basel	235'846	8.5	Beleuchtung

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

Kälte und Druckluft

Antragsteller:	Rapelli SA
Ø-Stromeinsparung/J:	358'550 kWh
Förderbeitrag:	CHF 39'000
Effizienz Fördermittel:	1.1 Rp./kWh
Kontaktperson:	Roberto Moresi
E-Mail:	mrmoresi@rapelli.com

Mit der Installation eines übergeordneten Lastmanagementsystems für die drei Druckluftkompressoren und der Installation eines Kompressormanagement-Systems für vier Kältemaschinen wird die Belastung optimal auf die jeweiligen Kompressoren verteilt. Damit steigt sowohl bei der Druckluftherzeugung wie auch bei der Kälteerzeugung der Wirkungsgrad der Gesamtanlage.

Air3bar

Antragsteller:	CIMO Compagnie Industrielle de Monthey SA
Ø-Stromeinsparung/J:	1'538'000 kWh
Förderbeitrag:	168'758 CHF
Effizienz Fördermittel:	1.1 Rp./kWh
Kontaktperson:	Roberto D'Andrea
E-Mail:	roberto.dandrea@cimo.ch

Installation eines Kompressors, um Druckluft von 3 Bar direkt zu erzeugen, anstatt den Luftdruck aus dem 7-Bar-Netz zu reduzieren.

Nachrüstung von Pumpen mit Frequenzumrichter

Antragsteller:	EMS-Chemie AG
Ø-Stromeinsparung/J:	300'000 kWh
Förderbeitrag:	50'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	1.1 Rp./kWh
Kontaktperson:	Manfred Zürn
E-Mail:	manfred.zuern@emsservices.ch

Heizen und Kühlen von Behältern und Reaktoren ist in der chemischen Industrie eine der häufigsten verfahrenstechnischen Grundoperationen. Mit der Nachrüstung von Zentrifugalpumpen mit FU können der Betriebspunkt und der Stromverbrauch optimiert werden.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

DL-Eff. V RF

Antragsteller:	Feldschlösschen Getränke AG
Ø-Stromeinsparung/J:	180'000 kWh
Förderbeitrag:	46'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	1.3 Rp./kWh
Kontaktperson:	Thomas Janssen
E-Mail:	thomas.janssen@fgg.ch

In der Brauerei Feldschlösschen wird im Rahmen des Projektes ein zusätzlicher frequenz geregelter Druckluftkompressor mit modernster Permanentmotortechnik installiert, um die Effizienz der Druckluftversorgung zu verbessern. Mit der Massnahme werden die Leerlaufverluste der anderen, bestehenden Druckluftkompressoren reduziert und der Betriebsdruck des Druckluftnetzes kann um ca. 0.5 bar abgesenkt werden, da fast keine Druckreserve für die Schalthysterese mehr notwendig ist. Parallel wird es mit der neuen Technologie des mit Permanentmotor ausgerüsteten Druckluftkompressors möglich, praktisch beliebig viele Starts / Stops der Maschine zu machen, sodass keine Leerlaufverluste der neuen Maschine mehr auftreten. Desweiteren trägt der Permanentmagnetmotor mit dem Wirkungsgrad über den Premiummotoren zur Effizienzsteigerung bei.

BEOP COOP VZ+BÄ

Antragsteller:	Coop Genossenschaft
Ø-Stromeinsparung/J:	1'124'060 kWh
Förderbeitrag:	145'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	1.3 Rp./kWh
Kontaktperson:	Josef Zettel
E-Mail:	josef.zettel@coop.ch

In drei Verteilzentralen/Grossbäckereien von Coop wird die Beleuchtung optimiert. Dazu erfolgt der Einsatz moderner, effizienter Leuchtmittel, wodurch sich die Anzahl installierter Leuchten um rund 1'500 reduziert und somit die gesamte installierte Beleuchtungsleistung um 51% sinkt. Durch diese Optimierung reduziert sich der jährliche Strombedarf für die Beleuchtung der drei Verteilzentralen/Grossbäckereien um 51% bzw. 1'124 MWh.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

EW-Vers.G11N

Antragsteller:	Feldschlösschen Getränke AG
Ø-Stromeinsparung/J:	160'000 kWh
Förderbeitrag:	42'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	1.3 Rp./kWh
Kontaktperson:	Thomas Janssen
E-Mail:	thomas.janssen@fgg.ch

In der Brauerei Feldschlösschen wird im Rahmen des Projektes die bestehende, im offenen Kreislauf betriebene, Eiswasserversorgung des Produktionsgebäude 11 Sektor Nord durch ein neues, energetisch optimiertes und redimensioniertes System ersetzt, welches im geschlossenen Kreislauf arbeitet. Mit der Massnahme werden die Bereitstellungs- und Übertragungsverluste des Systems massiv reduziert, da die Anlage auf die heutigen über die Jahre veränderten Bedürfnisse abgestimmt ausgelegt wird. Die Zirkulationspumpen werden im Rahmen des Projektes ersetzt und mit Frequenzumformer zustandsabhängig betrieben und die Verteilungen entsprechend dem Stand der Technik isoliert um die Kälteverluste und damit den Elektrizitätsverbrauch für die Kälteerzeugung zu reduzieren.

DL-Eff. V RH

Antragsteller:	Feldschlösschen Getränke AG
Ø-Stromeinsparung/J:	151'000 kWh
Förderbeitrag:	40'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	1.3 Rp./kWh
Kontaktperson:	Thomas Janssen
E-Mail:	thomas.janssen@fgg.ch

Im Abfüllbetrieb der Mineralquelle Rhäzüns wird im Rahmen des Projektes ein zusätzlicher frequenz geregelter Druckluftkompressor mit modernster Permanentmotortechnik installiert um die Effizienz der Druckluftversorgung zu verbessern. Mit der Massnahme werden die Leerlaufverluste der anderen, bestehenden Druckluftkompressoren reduziert und der Betriebsdruck des Druckluftnetzes kann um ca. 0.5 bar abgesenkt werden, da fast keine Druckreserve für die Schalthysterese mehr notwendig ist. Parallel wird es mit der neuen Technologie des mit Permanentmotor ausgerüsteten Druckluftkompressors möglich, praktisch beliebig viele Starts / Stops der Maschine zu machen, sodass keine Leerlaufverluste der neuen Maschine mehr auftreten. Desweiteren trägt der Permanentmagnetmotor mit dem Wirkungsgrad über den Premiummotoren zur Effizienzsteigerung bei.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

St-Paul Froid, Eclairage, Récupération

Antragsteller: Imprimerie Saint-Paul
 Ø-Stromeinsparung/J: 328'151 kWh
 Förderbeitrag: 105'867 CHF
 Effizienz Fördermittel: 1.6 Rp./kWh
 Kontaktperson: Christophe Wachenheim
 E-Mail: ch.wachenheim@st-paul.ch

Ersetzung eines bestehenden Kälteaggregats (am Ende des Lebenszyklus) durch ein Kälteaggregat mit Freecooling. Rückgewinnung von Wärmeenergie aus der Luft, die einen grossen Drucker kühlt, um die (elektrische) Energie, die normalerweise von dem Trockner des Druckers verbraucht wird, zu reduzieren. Ersetzen der alten Lampen in der Druckmaschinenhalle durch leistungsstarke Leuchtstofflampen.

CHST-cool-GHR

Antragsteller: Syngenta Crop Protection Münchwilen AG
 Ø-Stromeinsparung/J: 394'924 kWh
 Förderbeitrag: 154'000 CHF
 Effizienz Fördermittel: 1.9 Rp./kWh
 Kontaktperson: Gunnar Jentzen
 E-Mail: gunnar.jentzen@syngenta.com

Es soll ein ölfreier Turbo-Flüssigkeitskühlsatz zur bestehenden Kälteanlage ergänzt werden. Dieser kühlt den Rücklauf einer bestehenden NH3-Kälteanlage vor. Dadurch wird eine erhöhte Stromeffizienz der Kälteerzeugung erreicht.

Licht Coop-VST

Antragsteller: Coop Genossenschaft, Total store national
 Ø-Stromeinsparung/J: 1'520'000 kWh
 Förderbeitrag: 450'000 CHF
 Effizienz Fördermittel: 2.0 Rp./kWh
 Kontaktperson: Thomas Häring
 E-Mail: thomas.haering@coop.ch

Coop wird in 2012 und 2013 in 40 Verkaufsstellen eine neue, effiziente Beleuchtung installieren. Dabei kommt LED zum Einsatz, ausser bei der Grundbeleuchtung, wo Leuchtstofflampen ebenso effizient eingesetzt werden können. Im Durchschnitt weist die neue Beleuchtung eine installierte Leistung von 14.5 W/m² auf und liegen somit 40% unter dem heutigen Durchschnittswert von 24 W/m². Selbstverständlich werden trotz geringer installierter Leistung bei der Beleuchtungsqualität keine Abstriche vorgenommen.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

Lonza_FU_SpW

Antragsteller:	Lonza AG, Energie- und Wastemanagement
Ø-Stromeinsparung/J:	959'425 kWh
Förderbeitrag:	290'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	2.0 Rp./kWh
Kontaktperson:	Andreas Imstepf
E-Mail:	andreas.imstepf@lonza.ch

Im grössten Produktionsstandort der Lonza AG in Visp werden die über 100 verschiedenen Anlagen über die zentrale interne Infrastruktur mit Energien versorgt. Die Dampferzeugung erfolgt in verschiedenen Dampfkesseln, welche von zwei parallel geschalteten Speisewasserpumpen gespiesen werden. Diese Pumpen sind nicht drehzahlvariabel, d. h. sie werden ganzjährig mit einer Drehzahl von 2980 1/min betrieben, so dass die jahreszeitlich schwankende Fördermenge nur durch Anpassung des Förderdrucks erfolgen kann. Der dadurch überhöhte Druck wird mit einem Drosselventil auf den Kesseldruck entspannt und somit Energie von bis zu 25 bar vernichtet. Mit diesem Projekt ist die Installation von Frequenzumrichtern vorgesehen, so dass eine Regelung direkt auf den benötigten Enddruck durch Anpassung der Drehzahl erfolgen kann.

Ersatz Umluftventilation Trockner M3606

Antragsteller:	Ancor Flexibles Rorschach AG
Ø-Stromeinsparung/J:	185'000 kWh
Förderbeitrag:	75'610 CHF
Effizienz Fördermittel:	2.0 Rp./kWh
Kontaktperson:	Bruno Wessner
E-Mail:	bruno.wessner@amcor.com

Ersatz der 30-jährigen direkt angesteuerten Umluftventilatoren durch frequenzgesteuerte Antriebe.

LED Atelier

Antragsteller:	Accademia di Architettura, USI
Ø-Stromeinsparung/J:	67'184 kWh
Förderbeitrag:	30'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	2.2 Rp./kWh
Kontaktperson:	Antoine Turner
E-Mail:	antoine.turner@usi.ch

Das Projekt LED Atelier sieht die Ersetzung der gegenwärtigen Leuchtstofflampen, die nicht mehr richtig funktionieren, durch das Techselesta-Steuerungssystem vor. Daher soll ein neues LED-Beleuchtungssystem mit einem um 50 % geringeren Stromverbrauch in Betracht gezogen werden. Dieses schaltet sich automatisch ein, wenn sich Personen in den verschiedenen Teilen des Ateliers aufhalten, das in Arbeitsbereiche unterteilt ist.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

Lim Tension B1

Antragsteller:	Hôpitaux Universitaires de Genève, Direction technique
Ø-Stromeinsparung/J:	300'000 kWh
Förderbeitrag:	108'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	2.4 Rp./kWh
Kontaktperson:	Pierre-André Zuber
E-Mail:	pierre-andre.zuber@hcuge.ch

Das Projekt besteht darin, die Gebäude des Standorts mit einem Netzspannungsbegrenzer auszurüsten, um den Stromverbrauch jedes Gebäudes zu reduzieren. Dies ist umso mehr rentabel, als die Gebäude des Standorts Belle-Idées nur über wenige elektronische Systeme verfügen, die die Netzspannung ausgleichen.

Beleuchtungssanierung

Antragsteller:	Siemens Schweiz AG
Ø-Stromeinsparung/J:	328'775 kWh
Förderbeitrag:	80'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	2.4 Rp./kWh
Kontaktperson:	Stefan Marti
E-Mail:	stefan.marti@siemens.com

Ersatz der bestehenden Beleuchtung durch modernste Beleuchtungstechnologie:

- Ersatz alter T8-Leuchten durch T5 oder LED Downlights
- Einsatz von modernster Präsenz- und Tageslichtregulierung

Lonza_FU_T68

Antragsteller:	Lonza AG, Energie- und Wastemanagement
Ø-Stromeinsparung/J:	876'000 kWh
Förderbeitrag:	334'400 CHF
Effizienz Fördermittel:	2.5 Rp./kWh
Kontaktperson:	Andrej Szijjarto
E-Mail:	andrej.szijjarto@lonza.com

In der Lonza Visp wird Salpetersäure durch Absorption der Nitrosen Gase in Wasser hergestellt. Damit der Absorptionsprozess optimal läuft, müssen die nitrosen Gase im Turbokompressor auf 4.5 bar komprimiert werden. Der Turbokompressor wird heute mit Ansaugdrosselung (ohne Drehzahlregelung) geregelt. Durch drehzahlgeregelten Verdichterantrieb mit Frequenzumformer kann die Drehzahl und Sekundärluftmenge optimal der Menge der nitrosen Gase angepasst und damit Strom gespart werden.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

Lonza_VA

Antragsteller:	Lonza AG, Energie- und Wastemanagement
Ø-Stromeinsparung/J:	118'029 kWh
Förderbeitrag:	47'160 CHF
Effizienz Fördermittel:	2.7 Rp./kWh
Kontaktperson:	Alois Schmidhalter
E-Mail:	alois.schmidhalter@lonza.com

Im grössten Werk der Lonza in Visp sind mehrere Kolbenverdichter im Einsatz. Einige davon laufen auf Vollast. Der in diesem Projekt beschriebene CO₂-Kompressor dagegen wird häufig im Teillastbereich betrieben, jedoch mit konstantem Fördervolumen. Zur Anpassung des Gastromes an den Prozess wird die überschüssige Gasmenge über Drosselventile entspannt wieder zurück auf die Kompressorsaugseite geleitet und erneut verdichtet. Der Stromverbrauch bleibt konstant hoch. Die Massnahme beschreibt den Einbau einer Leistungsregulierung (automatische Ventilabhebung), die das Fördervolumen im Teillastbetrieb dem Bedarf des Prozesses anpasst. Damit wird das Verdichten von nichtbenötigten Mengen verringert und so nicht unnötig Energie verschwendet.

Hydraulique FAB3

Antragsteller:	EM Microelectronic-Marin SA
Ø-Stromeinsparung/J:	65'915 kWh
Förderbeitrag:	27'800 CHF
Effizienz Fördermittel:	2.8 Rp./kWh
Kontaktperson:	Patrick Winkelmann
E-Mail:	pwinkelmann@emmicroelectronic.com

Modernisierung der Steuerung der Pumpen für die Hydraulikkreise der Behandlungseinheiten unserer Reinräume FAB3 (Reinräume von ca. 1800 m²).

Lum-Lits-CR6A

Antragsteller:	Hôpitaux Universitaires de Genève, Direction technique
Ø-Stromeinsparung/J:	710'000 kWh
Förderbeitrag:	208'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	2.9 Rp./kWh
Kontaktperson:	Pierre-André Zuber
E-Mail:	pierre-andre.zuber@hcuge.ch

Das Bettengebäude des Standorts Cluses-Roseaie ist mit Lampen der alten Generation mit ferromagnetischem Vorschaltgerät ausgestattet. Das Projekt besteht darin, diese durch Lampen mit elektronischem Vorschaltgerät der neuen Generation zu ersetzen.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

Lum-Appui-CR7A

Antragsteller:	Hôpitaux Universitaires de Genève, Direction technique
Ø-Stromeinsparung/J:	995'000 kWh
Förderbeitrag:	296'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	3.0 Rp./kWh
Kontaktperson:	Pierre-André Zuber
E-Mail:	pierre-andre.zuber@hcuge.ch

Das Unterstützungsgebäude des Standorts Cluses-Roseraie ist mit Lampen der alten Generation mit ferromagnetischem Vorschaltgerät ausgestattet. Das Projekt besteht darin, diese durch Lampen mit elektronischem Vorschaltgerät der neuen Generation zu ersetzen.

Illuminazione fabbrica

Antragsteller:	Mikron SA Agno
Ø-Stromeinsparung/J:	122'610 kWh
Förderbeitrag:	60'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	3.3 Rp./kWh
Kontaktperson:	Paolo Ruggia
E-Mail:	paolo.ruggia@mikron.com

Das Projekt besteht in der Einführung von Beleuchtungssystemen mit neuer Technologie in der Fabrik, mit Anwesenheitserkennung und Vereinheitlichung der Leuchtdichte.

Trsp.F4.Neu

Antragsteller:	Feldschlösschen Getränke AG
Ø-Stromeinsparung/J:	183'000 kWh
Förderbeitrag:	120'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	3.3 Rp./kWh
Kontaktperson:	Thomas Janssen
E-Mail:	thomas.janssen@fgg.ch

In der Brauerei Feldschlösschen wird im Rahmen des Projektes die Transportanlage der Abfülllinie 4 mit hoch effizienten Getriebemotoren mit Permanentmagnettechnik im MW-Teil der Anlage 4 nachgerüstet und parallel alle Transporteurantriebe auf Frequenzumformerregelung umgestellt. Die neuen Getriebemotoren sind wesentlich besser im Wirkungsgrad und dank der Frequenzumformerausrüstung wird der Elektrizitätsverbrauch weiter reduziert.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

EPFLED's

Antragsteller:	Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne
Ø-Stromeinsparung/J:	121'100 kWh
Förderbeitrag:	25'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	3.4 Rp./kWh
Kontaktperson:	François Vuille
E-Mail:	francois.vuille@epfl.ch

Das Projekt besteht in der Ersetzung der herkömmlichen Lichtquellen in Form von 2000 Lampen, die für die Beleuchtung der Fussgängerwege im Aussenbereich des ETHL-Campus benötigt werden, durch LED-Lampen mit dem Ziel einer Stromeinsparung von 70 % im Vergleich zu den derzeitigen „herkömmlichen“ Lampen.

Coop Verdichtung

Antragsteller:	Coop Genossenschaft, Total store national
Ø-Stromeinsparung/J:	50'000 kWh
Förderbeitrag:	27'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	3.6 Rp./kWh
Kontaktperson:	Thomas Häring
E-Mail:	thomas.haering@coop.ch

Kälteanlagen mit dem natürlichen Kältemittel CO₂ sind im Jahresmittel in Breitengraden der Schweiz effizient, weil energetische Vorteile gegenüber herkömmlichen Kältemitteln überwiegen. Obwohl der transkritische Prozess bei hohen Aussentemperaturen eine geringe Leistungszahl aufweist. Diese thermodynamischen Verluste lassen sich durch eine verbesserte Prozessführung kompensieren, beispielsweise durch eine mehrstufige Verdichtung und Entspannung. Diese Parallelverdichtung von gasförmigem Kältemittel aus dem Zwischendruck ist somit eine Möglichkeit, die Kälteanlage effizienter zu machen. Coop realisiert 5 entsprechender Pilotprojekte bei Kälteanlagen von Coop Verkaufsstellen.

Parallelverdichtung

Antragsteller:	transGourmet Schweiz AG
Ø-Stromeinsparung/J:	80'000 kWh
Förderbeitrag:	44'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	3.7 Rp./kWh
Kontaktperson:	Gregor Bärtschi
E-Mail:	gregor.baertschi@prodega.ch

Kälteanlagen mit dem natürlichen Kältemittel CO₂ sind im Jahresmittel in Breitengraden der Schweiz effizient, weil energetische Vorteile gegenüber herkömmlichen Kältemitteln überwiegen. Obwohl der transkritische Prozess bei hohen Aussentemperaturen eine geringe Leistungszahl aufweist. Diese thermodynamischen Verluste lassen sich durch eine verbesserte Prozessführung kompensieren, beispielsweise durch eine mehrstufige Verdichtung und Entspannung. Diese Parallelverdichtung von gasförmigem Kältemittel aus dem Zwischendruck ist somit eine Möglichkeit, die Kälteanlage effizienter zu machen.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

Parallelverdichtung Migros

Antragsteller:	Coopérative Migros Neuchâtel-Fribourg
Ø-Stromeinsparung/J:	40'000 kWh
Förderbeitrag:	22'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	3.7 Rp./kWh
Kontaktperson:	Daniel Blicklé
E-Mail:	daniel.blickle@gmnefr.migros.ch

Kälteanlagen mit dem natürlichen Kältemittel CO₂ sind im Jahresmittel in Breitengraden der Schweiz effizient, weil energetische Vorteile gegenüber herkömmlichen Kältemitteln überwiegen. Obwohl der transkritische Prozess bei hohen Aussentemperaturen eine geringe Leistungszahl aufweist. Diese thermodynamischen Verluste lassen sich durch eine verbesserte Prozessführung kompensieren, beispielsweise durch eine mehrstufige Verdichtung und Entspannung. Diese Parallelverdichtung von gasförmigem Kältemittel aus dem Zwischendruck ist somit eine Möglichkeit, die Kälteanlage effizienter zu machen.

Coop Adsorber

Antragsteller:	Coop Genossenschaft, Total store national
Ø-Stromeinsparung/J:	180'000 kWh
Förderbeitrag:	100'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	3.7 Rp./kWh
Kontaktperson:	Thomas Häring
E-Mail:	thomas.haering@coop.ch

Transkritische CO₂-Kälteanlagen weisen je nach Betriebsbedingungen beachtliche Abwärmemengen auf hohem Temperaturniveau auf. Diese Abwärme dient im Winter zum Beheizen von Gebäuden und wurde im Sommer bislang ungenutzt an die Umgebung abgegeben. Coop realisiert fünf Pilotanlagen deren Abwärme nun auch im Sommer genutzt wird. Die anfallende Abwärme treibt eine Adsorptionskälteanlage an, wodurch zusätzliche Kälteenergie generiert wird und dadurch die Effizienz der herkömmlichen CO₂-Kälteanlage gesteigert wird. Die Kälteanlagen ergänzen sich hervorragend, denn bei hohen Aussentemperaturen ist ein Überschuss an Abwärme vorhanden und gerade dann führt eine zusätzliche Kühlung durch die Adsorptionskälteanlage zu besonders effektiven Energieeinsparungen von etwa 10%.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

Groupes au NH3

Antragsteller:	Vallait SA
Ø-Stromeinsparung/J:	261'900 kWh
Förderbeitrag:	200'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	3.8 Rp./kWh
Kontaktperson:	Alexandre De Luca
E-Mail:	alexandre.deluca@flv.ch

Es geht darum, die am Standort vorhandenen, mit R22 betriebenen Kühlaggregate durch Aggregate der neuesten Generation mit einem umweltneutralen Kältemittel zu ersetzen und die Kühlung durch den Einsatz von Grundwasser zu optimieren, das am Standort ganzjährig mit einer Temperatur von 12 °C verfügbar ist. Langfristig können alle Kühlanlagen des Standorts an diese hocheffiziente Produktion angebunden werden.

Lonza_FU_FW

Antragsteller:	Lonza AG, Energie- und Wastemanagement
Ø-Stromeinsparung/J:	62'228 kWh
Förderbeitrag:	36'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	3.9 Rp./kWh
Kontaktperson:	Alois Schmidhalter
E-Mail:	alois.schmidhalter@lonza.com

Im Jahre 1990 wurde in Visp die Fernwärmanlage in Betrieb genommen. Neben den rund 120 angeschlossenen Gebäuden in Visp werden auch Bauten der Lonza mit Fernwärme versorgt. Die Fernwärme wird zu einem grossen Teil mit Abwärme aus der Lonza gespeist. Die Netzpumpen sind heute mit Motoren für 2 Drehzahlen ausgerüstet. Die Anpassung des Förderdrucks erfolgt demnach in grossen Stufen. Der überschüssige Druck wird bei den Regelventilen der Bezüger abgedrosselt. Mit diesem Projekt sollen die Pumpen je mit einem Frequenzwandler ausgestattet werden. Der Netzdruck kann durch die variable Drehzahl der Pumpen, entsprechend der Netzkennlinie, erforderlichen Drucks gefahren werden.

Erneuerung Beleuchtung Produktionshalle

Antragsteller:	Amcor Flexibles Rorschach AG
Ø-Stromeinsparung/J:	135'398 kWh
Förderbeitrag:	54'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	4.0 Rp./kWh
Kontaktperson:	Roger Wick
E-Mail:	roger.wick@amcor.com

Sanierung der bestehenden Beleuchtung (Dampf-Lampen) durch Leuchtstofflampen mit Einbau einer Tageslichtsteuerung.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

Rechenzenter 2

Antragsteller:	Basler Versicherung AG, Abteilung Logistik
Ø-Stromeinsparung/J:	225'500 kWh
Förderbeitrag:	108'000CHF
Effizienz Fördermittel:	4.0 Rp./kWh
Kontaktperson:	Rudolf Schenk
E-Mail:	rudolf.schenk@baloise.ch

Im Rechenzenter soll die konventionelle Raumkühlung mit "Mischungslüftung" durch eine "Kaltgang Kühlung" ersetzt werden. Durch die Kaltgangeinhausung der IT- Komponenten wird die Kaltluft gezielt den Rechnern zugeführt und eine Vermischung mit der Warmluft verhindert. Dadurch kann die Einblastemperatur der Kaltluft, bei gleicher Kühlwirkung, wesentlich erhöht werden und der Energieverbrauch signifikant gesenkt werden.

Kühlsystem

Antragsteller:	SFS intec AG
Ø-Stromeinsparung/J:	222'790 kWh
Förderbeitrag:	90'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	4.0 Rp./kWh
Kontaktperson:	Peter Mayer
E-Mail:	pm@sfsintec.biz

Die heutigen Hochleistungsmaschinen müssen meistens gekühlt werden. Dazu werden jeweils separate Kühlgeräte zur Ölkühlung installiert. Diese Geräte arbeiten mit einem schlechten Wirkungsgrad und führen die Wärme in die klimatisierten Produktionshallen ab. Diese Luft wird dann wiederum mit Kältemaschinen gekühlt. Um eine bessere Energieausnutzung zu erreichen, soll ein Kühlwassernetz aufgebaut werden, welche die einzelnen Maschinen direkt mit kaltem Kreislaufwasser versorgt. Eine Kältemaschine mit Aussenkondensator und Freecooling garantiert einen wesentlich besseren Wirkungsgrad des ganzen Kühlsystems.

Tetra éclairage

Antragsteller:	Tetra Pak (Suisse) SA
Ø-Stromeinsparung/J:	161'430 kWh
Förderbeitrag:	132'357 CHF
Effizienz Fördermittel:	4.1 Rp./kWh
Kontaktperson:	Pierre-François Escrieut
E-Mail:	pierrefrancois.escrieut@tetrapak.com

Ersetzung der Beleuchtung mit Entladungslampen in 5 Werkshallen am Tetrapak-Standort Romont.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

Adsorptionstechnik

Antragsteller:	Coopérative Migros Neuchâtel-Fribourg
Ø-Stromeinsparung/J:	55'000 kWh
Förderbeitrag:	38'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	4.6 Rp./kWh
Kontaktperson:	Daniel Blicklé
E-Mail:	daniel.blickle@gmnefr.migros.ch

Transkritische CO₂-Kälteanlagen weisen je nach Betriebsbedingungen beachtliche Abwärmemengen auf hohem Temperaturniveau auf. Diese Abwärme wurde im Sommer bislang ungenutzt an die Umgebung abgegeben. Unterstützt von ProKilowatt realisiert Migros Neuchâtel-Fribourg eine Anlage, welche deren Abwärme nun auch im Sommer nutzt. Die anfallende Abwärme treibt eine Adsorptionskälteanlage an, wodurch zusätzliche Kälteenergie generiert wird und dadurch die Effizienz der herkömmlichen CO₂-Kälteanlage gesteigert wird. Die Kälteanlagen ergänzen sich hervorragend, denn bei hohen Aussentemperaturen ist ein Überschuss an Abwärme vorhanden und gerade dann führt eine zusätzliche Kühlung durch die Adsorptionskälteanlage zu besonders effektiven Energieeinsparungen von etwa 10%.

Beleuchtung SRF

Antragsteller:	Schweizer Radio und Fernsehen, SRF
Ø-Stromeinsparung/J:	101'700 kWh
Förderbeitrag:	50'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	4.9 Rp./kWh
Kontaktperson:	Thomas Schuppli
E-Mail:	thomas.schuppli@srf.ch

Das Projekt ermöglicht SRF eine deutliche Reduktion des Stromverbrauchs für die Beleuchtung am Standort Zürich Leutschenbach. Der vorzeitige Ersatz von Halogen- und Leuchtstoffleuchten durch LED-Leuchten trägt dabei wesentlich zu den Stromeinsparungen bei. Das Projekt umfasst drei Massnahmen:

- Die erste Massnahme sieht einen vorzeitigen Ersatz der in diversen Treppenhäusern installierten T8-Leuchten durch LED-Leuchten sowie die Automatisierung der Treppenhausbeleuchtungen über eine Zeitschaltuhr vor.
- Im Rahmen der zweiten Massnahme wird die Korridorbeleuchtung eines gesamten Gebäudes mit einer neuen Lichtsteuerung tageslicht- und präsenzabhängig gesteuert.
- Bei der dritten Massnahme werden schliesslich die in zwei Restaurants installierten Halogendeckenbeleuchtungen durch LED-Leuchten ersetzt

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

Ölkühlsystem

Antragsteller:	Fraisa SA
Ø-Stromeinsparung/J:	303'000 kWh
Förderbeitrag:	180'400 CHF
Effizienz Fördermittel:	5.0 Rp./kWh
Kontaktperson:	Flavio Gugelmann
E-Mail:	flavio.gugelmann@fraisas.com

Die Fraisa Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt Zerspanungswerkzeuge von höchster Leistungsfähigkeit und Qualität. Der Kernprozess, welcher zur Herstellung dieser Werkzeuge dient, besteht aus Schleifen. Beim Schleifen ist die Komponente Kühlung mit Öl sehr wichtig. Dieses Öl soll eine Ausgangstemperatur von 25° enthalten. Mit einem bisher zugemieteten Kältesatz wird eine Temperatur von 27° erreicht, dies ist jedoch nicht frei regulierbar. Nun soll, wenn möglich, in eine neue energieeffiziente Anlage investiert werden. Die Anlage kann nur realisiert werden, wenn es finanziell tragbar ist.

FVP-1

Antragsteller:	Coopérative Migros Neuchâtel-Fribourg
Ø-Stromeinsparung/J:	497'885 kWh
Förderbeitrag:	305'185 CHF
Effizienz Fördermittel:	5.1 Rp./kWh
Kontaktperson:	Steve Marini
E-Mail:	steve.marini@gmnefr.migros.ch

Die Anbringung von Türen an den Ladenmöbeln für Normalkühlung ermöglicht uns eine signifikante Reduzierung des Stromverbrauchs. Diese Einsparungen sind vor allem auf die verringerte Produktion von Kälte zurückzuführen, die benötigt wird, um die Kühlprodukte auf der gewünschten Temperatur zu halten.

Maxwell Eclairage + AC

Antragsteller:	Maxwell Technologies SA
Ø-Stromeinsparung/J:	71'943 kWh
Förderbeitrag:	73'800 CHF
Effizienz Fördermittel:	5.1 Rp./kWh
Kontaktperson:	Eric Pasquier
E-Mail:	espasquier@maxwell.com

Ersetzung der Beleuchtung am Maxwell-Standort von Rossens und Verbesserung des Kompressoren-Steuerungssystems.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

OEBC

Antragsteller: Translait SA
 Ø-Stromeinsparung/J: 68'558 kWh
 Förderbeitrag: 37'000 CHF
 Effizienz Fördermittel: 5.4 Rp./kWh
 Kontaktperson: Vincent Stucky
 E-Mail: vincent.stucky@translait.com

Um den Stromverbrauch signifikant zu reduzieren und die Arbeitssicherheit zu verbessern, haben wir beschlossen, das Beleuchtungskonzept (Lampen und Bedienelemente) in unseren Produktionshallen von Bulle und Chésopelloz zu ändern.

Do it LED

Antragsteller: Gasser Gebäude AG
 Ø-Stromeinsparung/J: 89'077 kWh
 Förderbeitrag: 33'890 CHF
 Effizienz Fördermittel: 5.4 Rp./kWh
 Kontaktperson: Daniel Beeler
 E-Mail: daniel.beeler@gasser.ch

Bei der "do it"-Filiale in Chur werden im Verkaufsbereich alte TLD-Leuchtstoffröhren der Decken- und Gestellbeleuchtung durch effiziente LED-Leuchtstoffröhren ausgewechselt. Durch diese Massnahme spart die Filiale jährlich rund 90'000 kWh Strom. Die Beleuchtungsstärke sollte im gleichen Rahmen bleiben. Auftraggeber ist die Firma Gasser Gebäude AG.

Bioleguma

Antragsteller: Bioleguma Etter + Frey
 Ø-Stromeinsparung/J: 24'377 kWh
 Förderbeitrag: 20'000 CHF
 Effizienz Fördermittel: 5.5 Rp./kWh
 Kontaktperson: Jürg Frey
 E-Mail: info@bioleguma.ch

Effizienzsteigerung bei den Kälteanlagen: Einbau eines Schnelllauftors, Optimierung der Regelung und Kühlung der Kältemaschinen mit Grundwasser.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

LED CC Pro/Gro

Antragsteller:	Prodega/Growa Cash+Carry Transgourmet Schweiz AG
Ø-Stromeinsparung/J:	908'850 kWh
Förderbeitrag:	750'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	5.5 Rp./kWh
Kontaktperson:	Hanspeter Pfäffli
E-Mail:	hanspeter.pfaeffli@aepag.ch

Das Projekt strebt LED-Beleuchtungstechnologien für sämtliche Beleuchtungskörper (100%) in den Märkten an. Das Ziel ist mit den neu entwickelten LED-Leuchten anstelle von konventionellen Leuchtmitteln (Fluoreszenz und HIT) die Märkte komplett umzurüsten und den Stromverbrauch um 50% bei der Beleuchtung und indirekt auch bei den Kälteanlagen entsprechend zu reduzieren. Dabei müssen die hohen Qualitätsansprüche an die Beleuchtung garantiert beibehalten oder verbessert werden. Der weitere Vorteil ist der Wegfall der Wärme- und UV-Strahlung wodurch sich auch der Stromverbrauch der Klimakälte und gewerblichen Kälte reduziert sowie beleuchtete Lebensmittel länger frisch bleiben.

Modanti EP Bulle

Antragsteller:	Ville de Bulle
Ø-Stromeinsparung/J:	76'833 kWh
Förderbeitrag:	85'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	5.5 Rp./kWh
Kontaktperson:	Jean Hohl
E-Mail:	jean.hohl@commune.bulle.ch

Die Stadt Bulle möchte ein Projekt durchführen, das die vorzeitige Einführung von zwei wichtigen Massnahmen zur Reduzierung des Stromverbrauchs in der Strassenbeleuchtung in zwei Jahren vorsieht. Falls keine Subventionierung erfolgt, wird bis 2016 nur die Ersetzung der Lampen der alten Generation durchgeführt werden. Die erste Massnahme besteht darin, die alten Lampen systematisch durch Lampen der neuen Generation zu ersetzen. Die zweite Massnahme sieht die Einführung einer Nachtbeleuchtung im Wechselbetrieb für Wohngebiete vor.

BL, Antriebe + Klimatisierung

Antragsteller:	Schenker Storen AG
Ø-Stromeinsparung/J:	425'120 kWh
Förderbeitrag:	260'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	6.1 Rp./kWh
Kontaktperson:	Thomas Jost
E-Mail:	thomas.jost@storen.ch

Nach der Erstellung eines Neubaus im Jahre 2011 ergreift die Schenker Storen AG aufgrund der Aussicht auf Förderbeiträge durch die wettbewerblichen Ausschreibungen die Initiative, die Energie-Effizienz im Bereich Elektrizität zu verbessern. Dazu gehören die Sanierung der Beleuchtungsanlagen, der Ersatz von 27 Pumpen, Grundwasser- anstatt Kompressorkühlung sowie die Druckluftnetzsanierung.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

Groupe froid

Antragsteller: NEXANS Suisse SA
 Ø-Stromeinsparung/J: 263'637 kWh
 Förderbeitrag: 150'000 CHF
 Effizienz Fördermittel: 5.7 Rp./kWh
 Kontaktperson: Jean-Louis Stoller
 E-Mail: jean-louis.stoller@nexans.com

Ersetzung des bestehenden, herkömmlichen Kühlaggregats durch ein System, das die Energie der Aussenluft nutzt und unter dem Namen „Free-Cooling-System“ bekannt ist.

LED GMZ 2012

Antragsteller: Genossenschaft Migros Zürich
 Ø-Stromeinsparung/J: 40'000 kWh
 Förderbeitrag: 24'000 CHF
 Effizienz Fördermittel: 6.0 Rp./kWh
 Kontaktperson: Frölich Andreas
 E-Mail: andreas.froelich@gmz.migros.ch

Die Spot-Leuchten der Migros-Filialen Zürich-Altstetten, Zürich-Witikon und Dübendorf (Marktgasse) werden durch LED-Spots ersetzt. Der Leistungsbedarf sinkt damit von 16 kW auf 6 kW.

Amélioration EP

Antragsteller: Services Industriels de Lutry
 Ø-Stromeinsparung/J: 76'184 kWh
 Förderbeitrag: 95'000 CHF
 Effizienz Fördermittel: 6.2 Rp./kWh
 Kontaktperson: Philippe Besson
 E-Mail: ph.besson@silutry.ch

Die Beleuchtung der Gemeinde Lutry wird jedes Jahr gewartet, an neuen Baustellen werden neue Lampen installiert.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

Klimatisierung Rechenzentren Alcatel

Antragsteller:	Alcatel-Lucent (Schweiz) AG
Ø-Stromeinsparung/J:	53'100 kWh
Förderbeitrag:	50'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	6.3 Rp./kWh
Kontaktperson:	Markus Bergamin
E-Mail:	markus.bergamin@alcatel-lucent.com

Bei der Alcatel-Lucent (Schweiz) AG am Standort Zürich, Friesenbergstrasse 75, werden die Lüftungsanlagen von zwei Rechenzentren bezüglich Energieeffizienz optimiert. Durch die Förderbeiträge an dieses Projekt können Zusatzinvestitionen ausgelöst werden, welche zusätzliche Stromeinsparungen ermöglichen. Es wird eine zentrale Automatisierung installiert, welche es erlaubt, die Luftmengen jederzeit dem aktuellen Bedarf anzupassen. Dadurch werden der mechanische Stromverbrauch sowie der für die Kälteerzeugung notwendige Stromverbrauch zusätzlich um je 15% reduziert.

FLC2

Antragsteller:	Galliker Transport AG
Ø-Stromeinsparung/J:	631'054 kWh
Förderbeitrag:	396'611 CHF
Effizienz Fördermittel:	6.3 Rp./kWh
Kontaktperson:	Thomas Wechsler
E-Mail:	thomas.wechsler@galliker.com

Im Zuge des Neubaus des hochmodernen Fahrzeug-Logistikcenters 2 wurde auch bei der Beleuchtung auf eine zeitgemässe und energieeffiziente Lösung gesetzt. In der Projektierungsphase waren zwei Möglichkeiten denkbar, einerseits könnte die Beleuchtung wie in den anderen Logistikgebäuden konventionell mit FL-Leuchten realisiert werden oder andererseits würde man einen Technologieschritt wagen und auf die LED-Technik setzen. LED haben mehrere Vorteile, die Wartungskosten werden reduziert, die Ergonomie der Arbeitsplätze verbessert und die Elektroarbeitskosten sind tiefer. Aktuell sind die Investitionskosten gegenüber konventionellen Lösungen wesentlich teurer, entsprechend ist die neue Infrastruktur erst nach mehr als acht Jahren rentabel.

CSL GBZ

Antragsteller:	CSL Behring AG
Ø-Stromeinsparung/J:	21'549 kWh
Förderbeitrag:	21'360 CHF
Effizienz Fördermittel:	6.6 Rp./kWh
Kontaktperson:	Walter Läderach
E-Mail:	walter.laederach@cslbehring.com

Bau eines neuen Tiefkühlagers mit CO₂-Boostersystem. Abtauung der Verdampfer mit Abwärme der Kältemaschinen anstelle von elektrischer Abtauung.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

DC-AC

Antragsteller:	Sika Manufacturing AG
Ø-Stromeinsparung/J:	500'000 kWh
Förderbeitrag:	497'600 CHF
Effizienz Fördermittel:	6.6 Rp./kWh
Kontaktperson:	Vincenzo Procopio
E-Mail:	procopio.vincenzo@ch.sika.com

Die Sika Manufacturing AG in Sarnen produziert Membranen für den Dach- und Tunnelbau. In der Produktion werden 61 Gleichstrom-Motoren an mehreren Anlagen betrieben. Der komplette Umbau dieser Elektromotoren auf Drehstrom-Technologie bringt eine erhebliche Energieeinsparung mit sich. Zusätzlich nimmt der Unterhaltsaufwand beträchtlich ab.

Ersatz LED-Scheinwerfer

Antragsteller:	Feliton AG
Ø-Stromeinsparung/J:	25'730 kWh
Förderbeitrag:	34'298 CHF
Effizienz Fördermittel:	6.7 Rp./kWh
Kontaktperson:	Wolfgang Emch
E-Mail:	emch@feliton.ch

Dank der LED-Technologie können heute auch Beleuchtungsanlagen mit hohem Anspruch an brillantes Licht energieeffizient ausgeführt werden. Auch für den Event-Bereich kommen immer mehr LED-Produkte auf den Markt. Diese sind im Vergleich zur herkömmlichen Halogen-Technologie jedoch noch ein Vielfaches teurer. Die Firma Feliton AG beliefert schweizweit Events (grosse Open Air Festivals, Messen, In-House-Partys, etc.) mit Beleuchtungsanlagen. Sie möchte eine Vorreiterrolle in der Branche übernehmen und ihren Beleuchtungspark auf LED umrüsten, um damit ihr Energieeffizienz-Engagement auch auf ihre Kunden zu übertragen.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

VentilEff

Antragsteller:	HES-SO // Valais, c/o Rodex SA
Ø-Stromeinsparung/J:	97'000 kWh
Förderbeitrag:	104'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	7.1 Rp./kWh
Kontaktperson:	Sébastien Dervey
E-Mail:	sebastien.dervey@hevs.ch

Die in den 80er Jahren erbauten Gebäude „Cap de Ville“ bestehen aus Geschäftsräumen, einem Fitness-Studio, Räumen für medizinische Einrichtungen mit einem Zentrum für medizinische Bildverarbeitung, Wohnungen und verschiedenen Büroräumen. Die Anlagen für Lüftung und Kälteproduktion machen einen bedeutenden Teil des Energiebedarfs aus, mit einem Stromverbrauch von ca. 400'000 kWh pro Jahr. Das Regelungssystem, das auf einfachen Zeitfenstern basiert, ist veraltet und muss ersetzt werden. Zusammen mit diesen Arbeiten wird eine Ersetzung der Antriebsmotoren durch Direktantriebsmotoren und die Hinzufügung von Messfühlern durchgeführt, die eine intelligente Steuerung dieser Lüftungsanlagen ermöglichen. Die Anpassung der Lüftungsförderleistungen an den tatsächlichen Bedarf ermöglicht bedeutende Stromeinsparungen sowie eine nicht zu vernachlässigende Reduzierung des Kälte- (Strom) und Wärmebedarfs (Gas).

Franke 2012

Antragsteller:	Franke Schweiz AG
Ø-Stromeinsparung/J:	123'025 kWh
Förderbeitrag:	91'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	7.4 Rp./kWh
Kontaktperson:	Dieter Deiss
E-Mail:	dieter.deiss@franke.com

Das Angebot der wettbewerblichen Ausschreibungen hat bei der Franke Schweiz AG zu weiteren Stromverbrauchs-Analysen und umsetzbaren Massnahmen geführt. Bei einer Förderung durch ProKilowatt werden 54 Pumpenmotoren und diverse Beleuchtungsanlagen ersetzt. Zudem werden alle wenig frequentierten Räume mit Präsenzmeldern ausgerüstet und als dritte Massnahme wird die Leerlaufzeit der 800-Tonnen Pressen reduziert.

EP-MONTANA

Antragsteller:	Sierre-Energie SA
Ø-Stromeinsparung/J:	15'355 kWh
Förderbeitrag:	22'725 CHF
Effizienz Fördermittel:	7.4 Rp./kWh
Kontaktperson:	Pierre-Maurice Barras
E-Mail:	pierre-maurice.barras@siesa.ch

Die Gemeinde Montana will 65 Strassenleuchten auf Masten von 3,5 m Höhe mit Quecksilberdampflampen von 125 W durch leistungsstarke Lichtquellen des Typs Halogen-Metallampflampe ersetzen.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

EP-MIEGE

Antragsteller: Sierre-Energie SA
 Ø-Stromeinsparung/J: 14'896 kWh
 Förderbeitrag: 22'046 CHF
 Effizienz Fördermittel: 7.4 Rp./kWh
 Kontaktperson: Pierre-Maurice Barras
 E-Mail: pierre-maurice.barras@siesa.ch

Die Gemeinde Miège will 56 Strassenleuchten auf Masten von 3,5 m Höhe mit Quecksilberdampflampen von 125 W durch leistungsstarke Lichtquellen des Typs LED-Lampe oder Halogen-Metalldampflampe ersetzen.

EP-CHALAIS

Antragsteller: Sierre-Energie SA
 Ø-Stromeinsparung/J: 49'590 kWh
 Förderbeitrag: 73'393 CHF
 Effizienz Fördermittel: 7.4 Rp./kWh
 Kontaktperson: Pierre-Maurice Barras
 E-Mail: pierre-maurice.barras@siesa.ch

Die Gemeinde Chalais will 176 Strassenleuchten auf Masten von 3,5 m Höhe mit Quecksilberdampflampen von 125 W durch leistungsstarke Lichtquellen des Typs LED-Lampe oder Halogen-Metalldampflampe ersetzen.

EP-VENTHONE

Antragsteller: Sierre-Energie SA
 Ø-Stromeinsparung/J: 24'764 kWh
 Förderbeitrag: 36'651 CHF
 Effizienz Fördermittel: 7.4 Rp./kWh
 Kontaktperson: Pierre-Maurice Barras
 E-Mail: pierre-maurice.barras@siesa.ch

Die Gemeinde Venthône will 82 Strassenleuchten auf Masten von 3,5 m Höhe mit Quecksilberdampflampen von 125 W durch leistungsstarke Lichtquellen des Typs LED-Lampe ersetzen.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

EP-GRONE

Antragsteller: Sierre-Energie SA
 Ø-Stromeinsparung/J: 30'493 kWh
 Förderbeitrag: 45'130 CHF
 Effizienz Fördermittel: 7.4 Rp./kWh
 Kontaktperson: Pierre-Maurice Barras
 E-Mail: pierre-maurice.barras@siesa.ch

Die Gemeinde Grône will 123 Strassenleuchten auf Masten von 3,5 m Höhe mit Quecksilberdampflampen von 125 W durch leistungsstarke Lichtquellen des Typs LED-Lampe oder Halogen-Metallampflampe ersetzen.

EP-ANNIVIERS

Antragsteller: Sierre-Energie SA
 Ø-Stromeinsparung/J: 54'517 kWh
 Förderbeitrag: 80'730 CHF
 Effizienz Fördermittel: 7.4 Rp./kWh
 Kontaktperson: Jean-Luc Pont
 E-Mail: jean-luc.pont@siesa.ch

Die Gemeinde Anniviers will 207 Strassenleuchten auf Masten von 3,5 m Höhe mit Quecksilberdampflampen von 125 W durch leistungsstarke Lichtquellen des Typs LED-Lampe oder Halogen-Metallampflampe ersetzen.

EP-SIERRE

Antragsteller: Sierre-Energie SA
 Ø-Stromeinsparung/J: 103'613 kWh
 Förderbeitrag: 153'660 CHF
 Effizienz Fördermittel: 7.4 Rp./kWh
 Kontaktperson: Laurent Antille
 E-Mail: laurent.antille@siesa.ch

Die Gemeinde Siders will 394 Strassenleuchten auf Masten von 3,5 m Höhe mit Quecksilberdampflampen von 125 W durch leistungsstarke Lichtquellen des Typs LED-Lampe oder Halogen-Metallampflampe ersetzen.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

Modanti EP Morlon

Antragsteller:	Commune de Morlon
Ø-Stromeinsparung/J:	13'047 kWh
Förderbeitrag:	20'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	7.7 Rp./kWh
Kontaktperson:	David Castella
E-Mail:	davidcastella@websud.ch

Die Gemeinde Morlon möchte ein Projekt durchführen, das die beschleunigte Einführung von zwei wichtigen Massnahmen zur Reduzierung des Stromverbrauchs in der Strassenbeleuchtung in zwei Jahren vorsieht. Die erste Massnahme besteht darin, die alten Lampen systematisch durch Lampen der neuen Generation zu ersetzen. Die zweite Massnahme besteht in der Einführung einer reduzierten Strassenbeleuchtung bei Nacht an der Hauptverkehrsstrasse und einer Nachtabschaltung der Strassenbeleuchtung in Wohngebieten. Falls keine Subventionierung erfolgt, würde die Verbesserung der Beleuchtung nur die gesetzlich vorgeschriebene Ersetzung der Lampen der alten Generationen betreffen.

105087 Fabbrica Regazzi Gordola

Antragsteller:	Regazzi SA
Ø-Stromeinsparung/J:	107'000 kWh
Förderbeitrag:	100'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	7.8 Rp./kWh
Kontaktperson:	Susana Quiroga
E-Mail:	s.quiroga@regazzi.ch

Energetische Sanierung – das Ziel ist die Reduzierung des Verbrauchs elektrischer Energie, die für die Beleuchtung des Hauptgebäudes der Fabrik benötigt wird.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

EP dynamique

Antragsteller:	Services des Energies d'Yverdon-les-Bains (SEY)
Ø-Stromeinsparung/J:	111'825 kWh
Förderbeitrag:	180'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	8.0 Rp./kWh
Kontaktperson:	Jean-Marc Sutterlet
E-Mail:	jms@yhb.ch

„Beleuchtung in aller Sicherheit – wo und wann sie gerade benötigt wird.“ Die Strassenbeleuchtung in Wohngebieten wird ab einer bestimmten Uhrzeit in der Nacht auf etwa 10 % reduziert. Jede Strassenleuchte ist mit einem Bewegungsmelder ausgestattet; beim Vorbeigehen eines Fussgängers und beim Vorbeifahren eines Fahrrads oder Autos wird die Lampe zu 100 % eingeschaltet. Die Bewegungsmelder senden ein Funksignal aus, das von den Bewegungsmeldern der benachbarten Strassenleuchten empfangen wird und diese im Voraus einschaltet. Der Übergang vom 100%-Modus zum dynamischen Modus wird von der zentralisierten Fernsteuerung gesteuert. Jede Strassenleuchte ist mit einem miniaturisierten Fernsteuerungsempfänger ausgestattet.

BU-LED

Antragsteller:	Coopérative Migros Neuchâtel-Fribourg
Ø-Stromeinsparung/J:	154'021 kWh
Förderbeitrag:	257'822 CHF
Effizienz Fördermittel:	8.4 Rp./kWh
Kontaktperson:	Slim Ben Lahcen
E-Mail:	slim.benlahcen@gmnefr.migros.ch

Ersetzung der Beleuchtung des herkömmlichen Typs durch eine Beleuchtung des Typs LED-Lampe.

Grundwasserkühlung

Antragsteller:	R. Nussbaum AG
Ø-Stromeinsparung/J:	63'900 kWh
Förderbeitrag:	54'000 CHF
Effizienz Fördermittel:	8.5 Rp./kWh
Kontaktperson:	Willy Wahl
E-Mail:	willy.wahl@nussbaum.ch

Die Gebäudehülle des mehrstöckigen Bürogebäudes der R. Nussbaum AG in Olten an der Rosengasse 43 wurde in den Jahren 2010 und 2011 umfassend saniert. In der Folge führten interne Abwärmelasten im Sommer zu unakzeptablen Arbeitsbedingungen, die eine Klimatisierung erforderlich machen. Anstelle einer dezentralen Kühlung mit energetisch ineffizienten Splitgeräten (Kompressoren) wird der Bau eines Kühlwasser-Leitungsnetzes (Quelle: Grundwasser) und Umluftgeräten angestrebt. Im Freecooling-Betrieb können damit die Büroräume und auch das Rechencenter gekühlt werden. Im Rechencenter werden ineffiziente Splitgeräte ersetzt. Die Mehrkosten für diese Lösung werden dank des Förderbeitrages durch ProKilowatt reduziert.

Kurzbeschreibungen Projekte 2012

LED LAU

Antragsteller:	Manor AG Hauptsitz Basel
Ø-Stromeinsparung/J:	184'174 kWh
Förderbeitrag:	235'846 CHF
Effizienz Fördermittel:	8.5 Rp./kWh
Kontaktperson:	Antonio Giangreco
E-Mail:	antonio.giangreco@manor.ch

Im Warenhaus Manor Lausanne werden auf einer Verkaufsfläche von Total 4'685 m² die alten HIT-Spots (70W) durch neue LED-Spots (50W) ausgetauscht. Total Anzahl Spots: 1874